

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens |
| Herausgeber: | Schweizerischer Fourierverband |
| Band: | 83 (2010) |
| Heft: | 1-2 |
| Rubrik: | Ausgelesen |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausgelesen

Kuriositäten

Eurofighter: Streit um Pannen

WIEN. – Nicht nur in der Schweiz brodelt es, wenn von der Anschaffung neuer Kampfjets gesprochen wird. Nach langem Hin und Her haben unsere Nachbarn «ihren» Eurofighter erhalten und schon brodelt es wieder in der Küche. Das Verteidigungsministerium hat dabei dem «Kurier» bestätigt, dass der Eurofighter unter einer ganzen Reihe von «Kinderkrankheiten» leidet. Und dazu gehöre auch, dass sich die Höhenmesser der neuen Jets bisweilen um bis zu 200 Fuss (rund 61 Meter) «verschätzen».

Ende Februar wurde gemeinsam mit einer aus Deutschland eingeflogenen Maschine des Typs «Phantom» überprüft, ob die Messgeräte ordnungsgemäss funktionieren. Tags darauf gab es einen bestätigten, ungeplanten Zwischenfall: Der Pilot musste einen «Fuel Transfer Failure» melden. Das Pumpensystem, das Kerosin im Jet verteilt, um den Schwerpunkt zu stabilisieren, versagte. – Der Jet musste sofort landen.

Das brachte Pilz, den Sicherheitssprecher der Grünen, auf die Palmen: «Die Sache ist ganz einfach: Das System Eurofighter funktioniert nicht und ist ein Total-Flop» äusserte er sich gegenüber dem «Kurier». Laut Pilz seien Techniker und Piloten am Fliegerhorst Zeltweg verzweifelt. «Im Schnitt sind nur ein bis zwei Maschinen startklar, es gab Dutzende Notfälle und der Ersatzteilmangel habe mittlerweile dramatische Ausmasse angenommen.

(-r.)

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

Ein ganzes Jahr für nur Fr. 32.-

Name _____
Vorname _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2143, 6002 Luzern – Fax: 041 240 38 69

DER GENERAL

Dokumentarfilm (Schweiz 2010)

Am 7. April 1960 hält die Schweiz den Atem an: General Guisan ist tot. 300 000 Menschen nehmen kurz darauf am grössten Schweizer Begräbnis aller Zeiten teil. Das Schweizer Fernsehen überträgt das Ereignis aus Lausanne integral und live.

Zum fünfzigsten Todestag Guisans präsentiert die SRG SSR idée suisse den einstündigen Dokumentarfilm «Der General». Erzeichnet Guisans Aufstieg zum Oberbefehlshaber der Schweizer Armee anhand einer Fülle von Originaldokumenten nach. Namhafte Historiker analysieren Guisans Rolle im Zweiten Weltkrieg.

Der Film wartet mit einmaligem, nie zuvor gezeigtem Archivmaterial auf. Und Guisan ist erstmals auf Filmaufnahmen in Farbe zu sehen. Die aufwändigen Recherchen in Archiven in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien und den USA bringen Überraschendes zutage: eine bislang unbekannte Filmaufnahme vom Treffen Guisans mit dem italienischen Diktator Benito Mussolini beispielweise. Diese in Italien aufgestöberte Trouvaille gilt in Historikerkreisen bereits als kleine Sensation. Ein Novum für den Schweizer Film ist auch die Musik: Das renommierte Tonhalle-Orchester Zürich hat die Filmmusik von André Bellmont und Rodolphe Schacher eingespielt.

Der Film zeichnet die Lebensgeschichte Henri Guisans nach, der vom einfachen waadtländer Landjungen zum Oberbefehlshaber der Schweizer Armee aufstieg. 1939 zum General gewählt, führte er die Schweiz durch den Zweiten Weltkrieg. Letzte noch lebende Zeitzeugen berichten über ihr Verhältnis zum General. Auch Guisans Enkel kommen zu Wort.



Foto: SRG SSR idée suisse

Wie war der bei der Aktivgeneration äusserst populäre Militärführer wirklich? Hat seine Reduit-Strategie die Schweiz tatsächlich vor einem Überfall der Deutschen Wehrmacht bewahrt? Was ist bei Guisan Mythos und was Wirklichkeit? Anhand von Originaldokumenten, Zeitzeugen und Einschätzungen von Historikern werden diese Fragen erörtert.

«Der General» ist ein nationales Fernsehprojekt. Die SRG SSR zeigt den von der Zürcher Filmproduktionsfirma Mesch & Ugge AG produzierten einstündigen Film in vier Sprachversionen auf den Senderketten von Schweizer Fernsehen (SF), Télévision Suisse Romande (TSR), Radiotelevisione svizzera (RSI) und Televisiun Rumantscha (TvR) zum 50. Todestag Guisans im Frühling 2010.

Die DVD zum Film ist erhältlich unter www.meschuggefiml.ch.

Adress- und Gradänderungen

für Mitglieder SFV: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon: 062 723 80 53, E-Mail: mut@fourier.ch

für Mitglieder SOLOG: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Heerenwiesen 24, 8051 Zürich, Telefon/Fax 044 536 62 56, E-Mail: mut@solog.ch

für Mitglieder VSMK: Mutationsstelle VSMK, Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau, E-Mail: vonaesch@gmx.ch

für ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Im Täli 5, 5452 Oberrohrdorf, E-Mail: sandro.rossi@alvaargau.ch